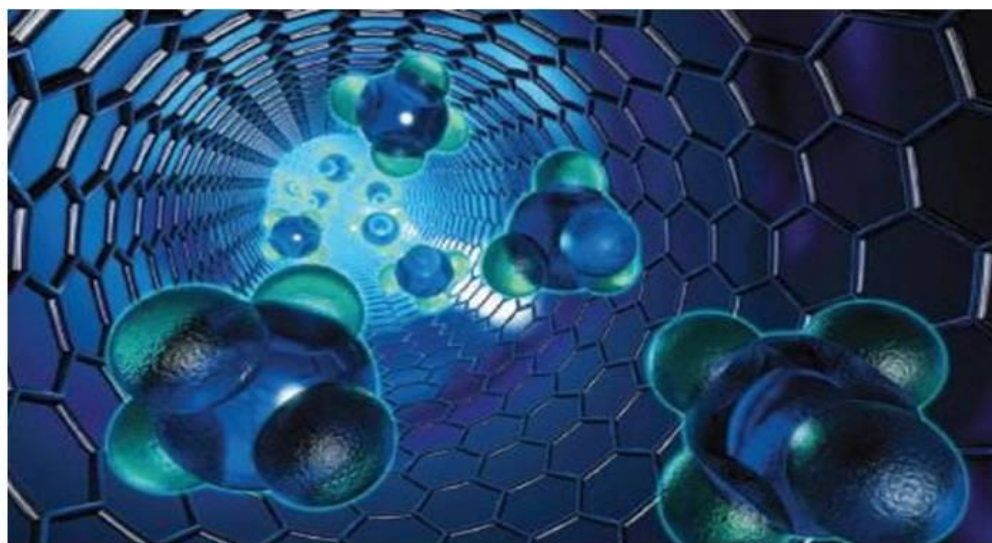


Nano-Risiken managen

Ausbau des Risikomanagements für den sicheren Umgang mit Nanomaterialien

Die Innovationsgesellschaft, Marsh und TÜV SÜD lancieren im Rahmen einer neuen Kooperation ein umfassendes Nano-Risikomanagementangebot für Industriekunden. Das Nano-Risikomanagement soll Unternehmen mehr Sicherheit beim Umgang mit neuartigen Nanomaterialien bringen, potentielle Haftungsrisiken reduzieren und damit Kosten für Versicherungsprämien und Risikozuschläge senken.



Die neuartigen Eigenschaften vieler Nanomaterialien ermöglichen Verbesserungen in Industrie- und Konsumprodukten. Gewisse Nanostoffe bergen jedoch Umwelt- und Gesundheitsrisiken, die es neben den regulatorischen, politischen und gesellschaftlichen Risiken zu analysieren und zu steuern gilt. Da es für Nanomaterialien keine Deklarationspflicht gibt, ist der Nachweis bzw. die Rückverfolgbarkeit oft nicht möglich.

Derzeit ist allerdings noch weitgehend unklar, wie sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Nanomaterialien und -Produkte angesichts der Diskussion um mögliche Umwelt- und Gesundheitsrisiken entwickeln werden. In Europa, Asien und den

USA zeichnen sich aber bereits verschärfte Regulierungen und Sonderbestimmungen für bestimmte Produktkategorien ab. Damit stellen Nanomaterialien eine neue Herausforderung für das unternehmensweite Risikomanagement von vielen Industrieunternehmen dar.

Massgeschneiderte Beratung

Bessere Risikoinformationen befähigen zu besseren Entscheidungen. Dazu sollten angemessene Prozesse und Methoden für die kontinuierliche Überwachung und Steuerung von Chancen und Risiken im Unternehmen eingerichtet werden. Die Innovationsgesellschaft, MARSH und TÜV SÜD unterstützen Unternehmen beim Auf- und Ausbau des strategischen und operativen Risikomanagements. Die

Kooperationspartner verfügen über innovative Methoden und Instrumente, um die Bandbreite der in- und externen Risiken des Unternehmens zu identifizieren, zu bewerten und zu bewältigen. Gleichzeitig sollen Chancen erkannt und sinnvoll genutzt werden.

Ziel der gemeinsamen Risikoberatung ist es, die Transparenz in Unternehmen zu erhöhen, fundierte quantitative und qualitative Entscheidungsgrundlagen für das Management zu schaffen sowie gezielte Maßnahmen zur Risikobewältigung zu entwickeln. Dadurch werden Wege aufgezeigt, wie Risikomanagement effizient in einem Unternehmen etabliert werden kann und nachhaltig ökonomischen Nutzen schafft.

Risiko-Monitor: Blick in die Zukunft und Abwehr von Haftungsklagen

Ein neuartiger, in Zusammenarbeit mit der Industrie entwickelter Ansatz eines „360°-Risiko-Monitorings“ erfasst laufend produktspezifische Risikodaten nach dem Stand von Wissenschaft und Technik. Diese werden zusammen mit aktuellen regulatorischen und gesellschaftlichen Daten in einem strategischen „Risiko-Cockpit“ dargestellt. Damit verfügt das Unternehmen jederzeit über aktualisierte strategische Entscheidungsgrundlagen und hat gleichzeitig ein wirksames Instrument zur Abwehr von möglichen Haftungsklagen. Hersteller und In-Verkehr-Bringer von Nanoprodukten kommen somit auch ihrer Pflicht zur Beobachtung ihrer bereits auf dem Markt befindlichen Produkte nach.

Kostensenkungspotenzial durch Risikomanagement

In Zukunft wird es für Unternehmen im Bereich der Nanotechnologie unerlässlich sein, ein umfassendes nanospezifisches Risikomanagementsystem zu pflegen. Damit können ggf. unnötige Ausschlüsse und Prämienverluste bei den Versicherungen vermieden werden. Für Unternehmen wird NanoRisiko-Management damit zu einem Verkaufsargument. Es reduziert Kosten – und kann sich z. B. durch Prämieinsparungen rechnen.

Fachliche Kompetenz und langjährige Erfahrung

Mit der Erfahrung in der Risikomanagementberatung sowie der fachlichen Expertise und Vernetzung in der Versicherungsbranche bieten Ihnen die drei Partner individuelle Lösungen, die strategische, operative und finanzielle Vorteile schaffen können. Unsere Beratungsteams, bestehend aus Natur- und Wirtschaftswissenschaftlern, Juristen, Versicherungswirten, Mathematikern und Ingenieuren haben ihre Umsetzungskompetenz in weltweiten Projekten unterschiedlicher Größe und Komplexität unter Beweis gestellt.

Die Innovationsgesellschaft St. Gallen ist ein international tätiges Beratungsunternehmen mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Nanotechnologien und im Risikomanagement. Ein umfassender Ansatz im Risiko-Monitoring hilft Ihnen, dass Sie relevante Chancen- und Risiko-Trends frühzeitig erkennen und bewerten können.

Interessiert?

Haben Sie Interesse an unserem Risk Consulting und Risk Management Service, oder möchten Sie Ihr bestehendes Risikomanagement-System verbessern?

Bitte kontaktieren Sie uns. Gerne diskutieren wir zusammen mit Ihnen mögliche Optionen für Ihr Unternehmen.

Unsere Partner



Industrie Service

MARSH

Kontakt

Die Innovationsgesellschaft mbH
Dr. Christoph Meili, CEO
Lerchenfeldstr. 5
CH-9014 St. Gallen
+41 (0)71 274 74 17
christoph.meili@innovationsgesellschaft.ch
www.innovationsgesellschaft.ch



www.innovationsgesellschaft.ch

Diese Informationen sollten nicht als Beratung für eine individuelle Situation betrachtet werden. Bitte konsultieren Sie die Innovationsgesellschaft mbH bei spezifischen Fragen. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ausserhalb der Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung der Innovationsgesellschaft mbH unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Vorstehendes gilt nicht für den internen Gebrauch durch Kunden der Innovationsgesellschaft mbH.

Copyright 2011 Die Innovationsgesellschaft mbH

September 2011